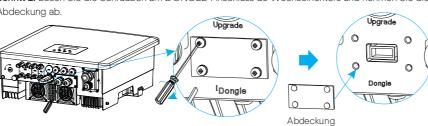
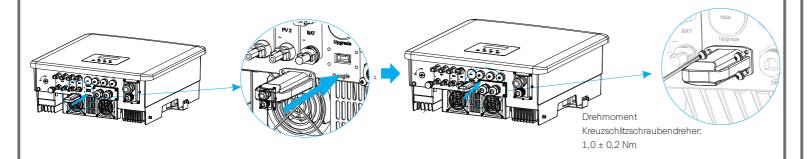


> Schritte für den Anschluss des drahtlosen Zubehörs:

Die WLAN-Anschluss-Verbindungsleitung des Wechselrichters der Serie Q.VOLT HYB-G3-3P ist am Q.SAVE MATEBOX-G3-3P, siehe Q.SAVE MATEBOX-G3-3P Schnellinstallationsanleitung. Es ist erforderlich, die Serie Q.VOLT HYB-G3-3P gemäß den folgenden Schritten anzuschließen. Schritt 1. Lösen Sie die Schrauben am DONGLE-Anschluss de Wechselrichters und nehmen Sie die Abdeckung ab.



Schritt 2. Stecken Sie den Q.HOME* ESS HYB-G3 Wi-Fi in den DONGLE-Anschluss und verwenden Sie die Schrauben im WLAN-Zubehörpaket, um ihn zu befestigen.

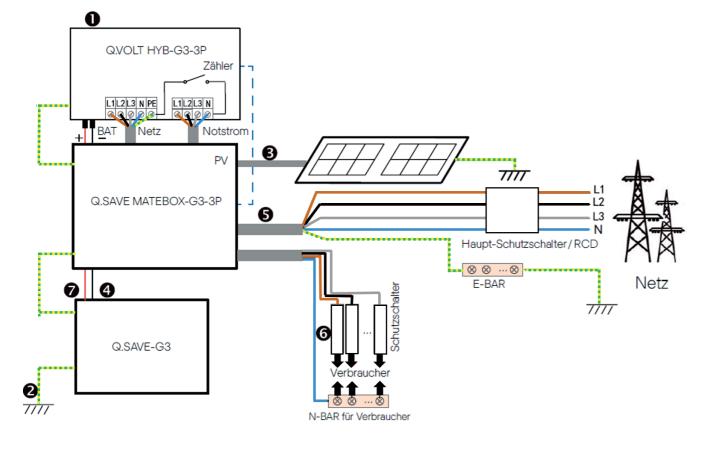


Wechselrichter starten

Wechselrichter starten

Nach der Überprüfung des Wechselrichters führt der Wechselrichter die folgenden Schritte aus:

Gilt für die meisten Länder



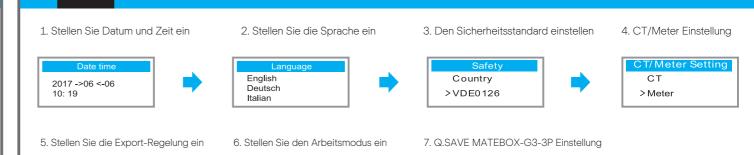
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Wechselrichter an der Wand befestigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle Erdungsleitungen geerdet sind.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass alle DC- und AC-Leitungen angeschlossen sind.
- 4 Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig angeschlossen ist.
- 5 Stellen Sie sicher, dass das externe netzunabhängige Schütz richtig angeschlossen ist. (wenn zutreffend)
- 6 Schalten Sie den Schalter Verbraucher und den Schalter Netzunabhängig ein.
- Schalten Sie den Schalter Akku ein. Drücken Sie die Eingabetaste 5 Sekunden lang, um den Aus-Modus zu verlassen. (Der Modus ist in den Werkseinstellung auf Aus-Modus)

Hinweis: Der RCD in der Abbildung stellt ein Erdschluss-Schutzgerät mit Trennschalterfunktion dar.

9

Startanleitung

>disable



5. Export-Regelung

10000W

Use Value:

Mit dieser Funktion kann der Wechselrichter die ins Netz eingespeiste Energie regeln.

Es gibt die Benutzereinstellung und die Werkseinstellung. Die Werkseinstellung kann nicht vom Benutzer geändert werden. Die vom Installateur eingestellte Benutzereinstellung muss niedriger als die Werkseinstellung sein.

6. Stellen Sie den Arbeitsmodus ein

Es stehen 4 Arbeitsmodi zur Auswahl: Eigenverbrauch / Backup-Modus / Einspeise-Priorität / Zeitverbrauch erzwingen Alle diese Betriebsmodi sind nur für den Netzbetrieb verfügbar:

>Mode Select

self use

Name	Beschreibung
Eigenver- brauch	Der Eigenverbrauch-Modus eignet sich für Gegenden mit geringer Einspeisevergütung und hohen Strompreisen. ① Wenn die Leistung der PV ausreichend ist. Aktive Lade- oder Entladezeitdauer: Die PV versorgt zuerst die Verbraucher und überschüssiger Strom wird in den Akku geladen. Wenn der Akku vollständig geladen ist, wird die überschüssige Leistung an das Netz verkauft; (Der Wechselrichter begrenzt die Leistung, wenn eine Einspeisebegrenzung besteht oder keine Einspeisung erforderlich ist) (PV > Verbraucher, PV → Verbraucher → Akku → Netz) ② Wenn die Leistung der PV nicht ausreichend ist. Aktive Ladezeitdauer: Die PV versorgt zunächst die Verbraucher, die restliche Leistung wird aus dem Netz bezogen, der Akku wird dabei nicht entladen. (PV > Verbraucher, PV + Netz → Verbraucher) Aktive Entladezeitdauer: PV + Akku versorgen die Verbraucher zusammen. Wenn die Leistung immer noch nicht ausreicht, wird die restliche Leistung vom Netz bezogen. (PV < Verbraucher, PV + Akku + Netz → Verbraucher) ③ Ohne PV-Leistung. Aktive Ladezeitdauer: Das Netz versorgt die Verbraucher und kann auch den Akku laden. (PV=0, Netz → Verbraucher + Akku) Aktive Entladezeitdauer: Der Akku versorgt zunächst die Verbraucher im Haus. Wenn die Akkuleistung nicht ausreicht, wird die restliche Leistung vom Netz bezogen. Der Wechselrichter wechselt in den Standby-Zustand. (PV=0, Akku+Netz → Verbraucher) Der minimale SOC des Akkus kann eingestellt werden: 10 % - 100 %.
Einspeise- Priorität	Der Einspeise-Prioritäts-Modus ist geeignet für Gegenden mit hoher Einspeisevergütung, die aber eine Einspeiseleistungsbegrenzung haben. ① Wenn die Leistung der PV ausreichend ist. Aktive Ladezeitdauer: Die PV versorgt zuerst die Verbraucher und die überschüssige Leistung wird in das Netz gespeist. Wenn die Einspeiseleistung begrenzt wurde, kann die überschüssige Leistung den Akku laden. (PV > Verbraucher, PV → Verbraucher → Netz → Akku) Aktive Entladezeitdauer: Die PV versorgt zuerst die Verbraucher und die überschüssige Leistung wird in das Netz gespeist. (PV < Verbraucher, PV → Verbraucher → Netz) ② Wenn die Leistung der PV nicht ausreichend ist. Aktive Ladezeitdauer: Die PV versorgt zunächst die Verbraucher, die restliche Leistung wird aus dem Netz bezogen. Der Akku wird nicht entladen. (PV > Verbraucher, PV + Netz → Verbraucher) Entladezeitdauer: PV + Akku versorgen die Verbraucher zusammen. Wenn die Leistung immer noch nicht ausreicht, wird die restliche Leistung vom Netz bezogen. (PV < Verbraucher, PV + Akku + Netz → Verbraucher) ③ Ohne PV-Leistung. Aktive Ladezeitdauer: Das Netz versorgt die Verbraucher im Haus und lädt auch den Akku. (PV = 0, Netz → Verbraucher + Akku) Aktive Entladezeitdauer: Der Akku versorgt zunächst die Verbraucher im Haus. Wenn die Akkuleistung nicht ausreicht, wird die restliche Leistung vom Netz bezogen. Der Wechselrichter wechselt in den Standby-Zustand. (PV=0, Akku+Netz → Verbraucher) Der minimale SOC des Akkus kann eingestellt werden: 10 % - 100 %
Backup- Modus	Der Backup-Modus ist geeignet für Gegenden mit häufigen Stromausfällen. Die selbe Funktionslogik wie der "Eigenverbrauch"-Modus. Dieser Modus erhält die Akkukapazität auf einem relativ hohem Niveau (Benutzereinstellung), um sicherzustellen, dass die Notstromverbraucher verwendet werden können, wenn das Netz ausgefallen ist. Kunden müssen sich keine Sorgen um die Akkukapazität machen. Der minimale SOC des Akkus kann eingestellt werden: 30 % - 100 %. SOC-Einstellungsbereich im Backup-Modus: 30 % - 100 %; Im Backup-Modus, der minimale SOC unter Netzausfallbedingung ist 10 %, der nicht geändert werden kann.
Netzu- nabhängig	Der Modus Netzunabhängig wird verwendet, wenn das Stromversorgungsnetz ausgefallen ist. Das System liefert Notstrom durch PV und Akkus, um die Haushaltsverbraucher mit Strom zu versorgen. (Ein Akku ist notwendig) ① Wenn die Leistung der PV ausreichend ist. Die PV versorgt zuerst die Verbraucher und überschüssiger Strom wird in den Akku geladen. (PV > Verbraucher, PV → Verbraucher → Akku) ② Wenn die Leistung der PV nicht ausreichend ist. Die restliche Leistung wird dem Akku entnommen. (PV < Verbraucher, PV+Akku → Verbraucher) ③ Ohne PV-Leistung. Der Akku versorgt die Notstromverbraucher, bis der Akku den minimalen SOC erreicht hat, dann geht der Wechselrichter in den Leerlaufmodus über. (PV=0, Akku → Verbraucher)

Aktualisieren der Firmware

- Um die Firmware reibungslos zu aktualisieren, wenn die DSP- und ARM-Firmware aktualisiert werden muss, beachten Sie bitte, dass zuerst die ARM-Firmware aktualisiert werden muss, dann die DSP-Firmware!
- Vergewissern Sie sich, dass dieses Verzeichnis vollständig mit der obigen Tabelle übereinstimmt, ändern Sie den Dateinamen der Firmware nicht, sonst funktioniert der Wechselrichter möglicherweise nicht!
- Stellen Sie bei einem Q.VOLT HYB-G3-3P sicher, dass die PV-Eingangsspannung größer als 180 V ist (an sonnigen Tagen aktualisieren). Stellen Sie sicher, dass der SOC des Akkus größer als 20 % ist. Andernfalls kann es zu schwerwiegenden Fehlern während des Aktualisierungsvorgangs kommen!
- Wenn die Aktualisierung der ARM-Firmware fehlschlägt oder abbricht, ziehen Sie den USB-Stick nicht ab und schalten Sie den Wechselrichter aus und starten Sie ihn neu. Wiederholen Sie dann die Aktualisierungsschritte.

Vorbereitung der Aktualisierung

1) Prüfen Sie die Version des Wechselrichters und bereiten sie einen USB-Stick (USB 2.0) und PC vor der Aktualisierung vor.

2) Wenden Sie sich an unseren Support unter support.components@qcells.com, um die Firmware zu erhalten und speichern Sie die Firmware auf dem USB-Stick gemäß folgendem Pfad.

Aktualisierung:

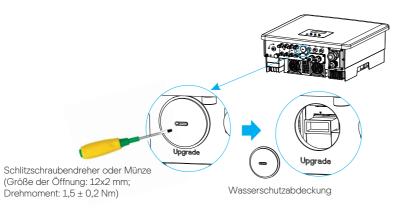
Für die ARM-Datei: "update \ARM\xxx.xxxxx.xx_HYB_3P_ARM_Vx.xx.xxxx.usb"; Für die DSP-Datei: "update\DSP\xxx.xxxxx.xx_HYB_3P_DSP_Vx.xx.xxxx.hex";

Aktualisierungsschritte

Schritt 1. Speichern Sie zuerst die "Update"-Firmware auf Ihrem USB-Stick und drücken Sie dann die Taste "Eingabe" auf dem Maschinen-Bildschirm 5 Sekunden lang, um in den Abschaltmodus zu wechseln. Schrauben Sie dann die Wasserschutzabdeckung ab und setzen Sie den USB-Stick in den Anschluss "Aktualisierung" an der Unterseite des Wechselrichters ein.

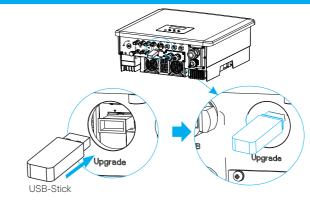


Schritt 2. Suchen Sie den Anschluss "Aktualisierung" des Wechselrichters, verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher oder eine Münze mit derselben Dicke, um die Wasserschutzabdeckung zu entfernen und stecken Sie den USB-Stick ein.

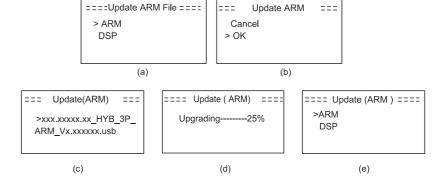


10.1

Aktualisieren der Firmware



Schritt 3. LCD-Betätigung, Geben Sie die Aktualisierungs-Schnittstelle "Aktualisierung" wie unten dargestellt ein (a): Drücken Sie die Tasten auf und ab, um ARM auszuwählen, drücken sie dann unten auf der Seite, um "OK" auszuwählen, drücken Sie die Eingabetaste, um die Software-Versions-Schnittstelle



Schritt 4. Bestätigen Sie die neue Firmware-Version erneut und die Firmware für die Aktualisierung auswählen. Die Aktualisierung dauert ungefähr 20 Sekunden. (d) Wenn sie beendet ist, kehrt der LCD-Bildschirm wieder zur Seite "Aktualisierung" zurück.

